

Gelungenes Konzept: Die neue Musikmesse akustika Nürnberg zieht positive Bilanz



Die eindrucksvolle Messehalle der Musikmesse Akustika in Nürnberg

Rund 10.300 Besucher kamen von 8. bis 10. März 2024 in die Messe Nürnberg, um die Angebote der akustika 2024 zu entdecken. In dem beeindruckenden Messegebäude wurde auf vier Ebenen fleißig musiziert und das Instrumentenbau-Handwerk in all seinen Facetten präsentiert. Die nächste akustika findet im Frühjahr 2025 in der Messe Nürnberg statt und macht das NCC Ost wieder zum »full house of music«.

Die Akustika war aber auch ein internationaler Treffpunkt für Musiker und Instrumentenbauer. In Summe kamen 218 Aussteller aus 19 Ländern: Streich-, Blech- und Holzblasinstrumente sowie Tasteninstrumente. Mit dabei war ein Angebot an weiteren Instrumenten, Zubehör, Materialien sowie Dienstleistungen und Noten. Auch Musikschulen, Hochschulen und Verbände waren als Ansprechpartner für Musiker mit vor Ort.

Es gibt nun offenbar wieder einen Treffpunkt für Musikliebhaber, Musiker und Instrumentenbauer in Europa. Es ist erfreulich zu sehen, wie diese Messe die Welt der Klaviere und Flügel bereichert und die Branche vorantreibt.

Hier sind einige Highlights:

1. Klavierhersteller aus aller Herren Länder: Fast alle europäischen Klavierhersteller waren auf der akustika vertreten. Von den renommierten deutschen Marken wie Sauter bis hin zu Bösendorfer aus Österreich, Petrof aus Tschechien, italienischen und französischen Herstellern sowie Branchenführern wie Yamaha – die Vielfalt der Klaviere und Flügel war beeindruckend.

2. Der Konzertflügel-Salon: In einem großen Saal wurden von fast allen namhaften Herstellern die großen Konzertflügel gezeigt. Man konnte sich einen Slot von jeweils zehn Minuten buchen und alle Instrumente im direkten Vergleich testen. Eine einzigartige Leistungsschau, wie man sie weder in den USA oder Asien zu sehen oder hören bekommt. Respekt den teilnehmenden Herstellern und den Organisatoren!

3. Innovation und Tradition: Die Messe bot eine Plattform für den Austausch von Ideen und Innovationen. Neben den klassischen Instrumenten gab es auch moderne Ansätze, wie z.B. hybride Klaviere mit digitalen Funktionen.

4. Konzerte und Workshops: Musiker und Besucher hatten die Möglichkeit, Konzerte zu erleben und an Workshops teilzunehmen. Diese Veranstaltungen boten Einblicke in die Welt der Klaviermusik und die neuesten Entwicklungen in der Branche.

5. Parsifal-Gralsglocke: Die Messe wurde mit einem besonderen Highlight eröffnet – der historischen Parsifal-Gralsglocke. Dieses gewaltige Instrument gab einen Vorgeschmack auf die Nürnberger Parsifal-Premiere am 31. März 2024, bei der es als »Sampling« zu hören war.

Handwerklicher Instrumentenbau im Fokus

In allen drei Angebotsbereichen der akustika – Streich-, Blech- und Holzblas- sowie Tasteninstrumente – war die Nachfrage groß, die Instrumentenbauer erlebten ein großes Interesse an ihren handwerklich gefertigten Instrumenten. Die Konzerte sorgten für zahlreiche Highlights an den drei Messetagen. Workshops für Musiker und Instrumentenbauer bereicherten das Angebot an allen Tagen.

Neue Musikmesse

Christoph Endres, Bundesinnsungsmeister im deutschen Bundesinnsungsverband für das Musikinstrumenten-Handwerk, zeigt sich als fachlicher Partner mit der akustika Nürnberg mehr als zufrieden: »Das Ambiente ist phantastisch, die Aussteller möchten wieder kommen. Das Konzept mit den einzelnen Räumen auf mehreren Ebenen ist aufgegangen. Als Aussteller waren wir von der Menge der Besucher überwältigt, wir hatten am Stand viel zu tun. Die Besucher wissen das Angebot zu schätzen, nutzen die fachlichen Beratungsmöglichkeiten und lassen sich von Neuheiten begeistern. Am Tag des Handwerks konnten 140 Schüler aus drei Gymnasien bei Arbeitsproben erste praktische Erfahrungen sammeln. Die Verleihung des Deutschen Musikinstrumentenpreises wurde im Beisein von Frau Yvonne Magwas (Vizepräsidentin Deutscher Bundestag) und Oberbürgermeister Marcus König gewürdigt. Auch mit dem Eröffnungsredner Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrats, wurde eine Intensivierung der Zusammenarbeit vereinbart, ebenso wie mit den Berufsfachschulen für Instrumentenbau und Musik, um ein zukunftsweisendes Netzwerk für den Nachwuchs entstehen zu lassen.«

Großes Piano-Angebot und Europiano Kongress

Auf einer von vier Ebenen waren alle namhaften Piano- und Flügel-Hersteller mit ihren Instrumenten vertreten, darunter auch Firmen wie C. Bechstein, Bösendorfer, Petrof, Sauter, Steingraeber sowie Steinway & Sons und Yamaha. Zusammen mit Zulieferbetrieben bereicherten diese mit fachorientierten Vorträgen und Workshops das Seminarprogramm des Europiano-Kongresses, der parallel stattfand und zu dem viele internationale Teilnehmer auf die akustika kamen.

Die nächste akustika findet im Frühjahr 2025 im NCC Ost der Messe Nürnberg statt.

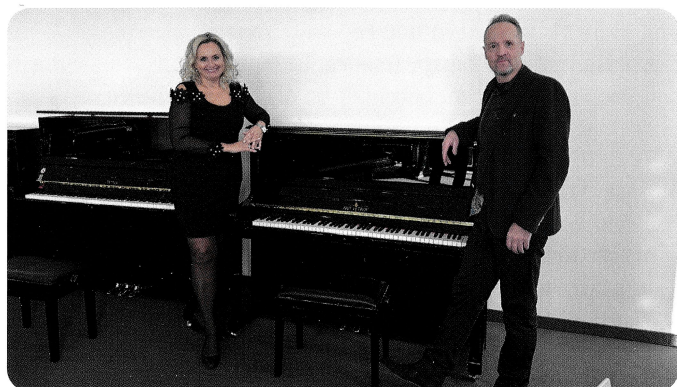
Aktuelle Informationen unter www.akustika-nuernberg.de

Ausstellerstimmen zur akustika 2024

Jens Lentzer, Yamaha Piano: »Sehr positiv fanden wir die einzelnen Räume für die Klavier-Hersteller und sind vom Ambiente der Messe angetan. Wir fahren mit frohen Erwartungen nach Hause.«

Jens-Uwe Lemcke, C. Bechstein: »Zu unserer ersten akustika-Beteiligung hier in Nürnberg können wir sagen: Erstens die Stadt ist super, zweitens die Messe selber ist super und natürlich die AFAG ist auch absolut spitze, weil in einem Jahr etwas richtig Gutes auf die Beine gestellt worden ist. Chapeau, da kann man nur den Hut ziehen.«

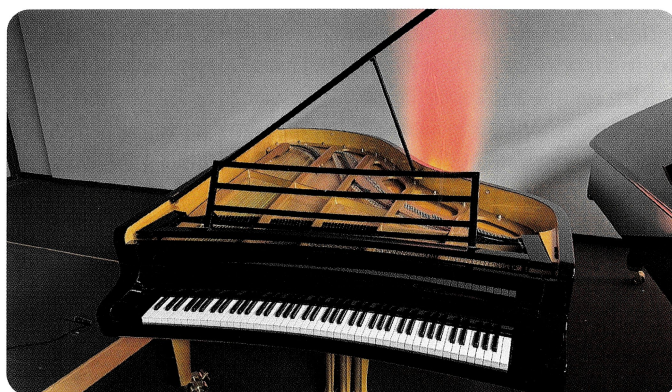
Andreas Harke, erster Vorsitzender Bund Deutscher Klavierbauer BDK, Geschäftsführer Alfred Jahn GmbH & Co KG: »Die Klavierbauer sind begeistert von der akustika, die Verbandsmitglieder sind glücklich. Im Rahmen des Europiano-Kongress waren viele internationale Gäste in Nürnberg, die viel Fachwissen erhalten haben.«



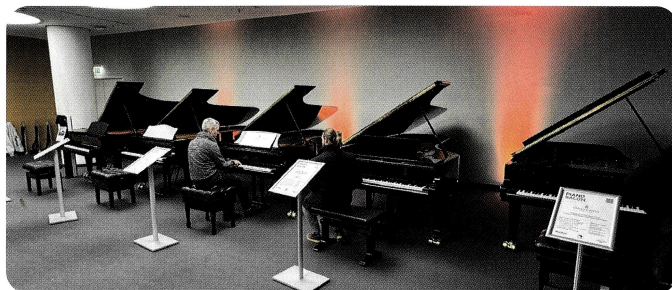
Susanna Petrof und Verkaufsleiter David Uzick präsentieren das neue Ant. Petrof Premium Piano 126.



Die lebendige Werkstatt zeigte das Klaviermacher-Handwerk.



Geradesaitige Konstruktion und gebogene Klaviatur von Chris Maene aus Belgien



In einer eigenen Halle: 12 Konzertflügel der meisten führenden Klavierherstellern für direkten Vergleich – einzigartig!



Aus dem wohltemperierten Förster Klavier gab es gut gekühltes sächsisches Bier für Besucher.